

Passiversatz / Seite 1



Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Vorgangspassiv zu ersetzen.

Formulierungen mit „man“!

Das generische Pronomen „man“ kann auch verwendet werden, um das Passiv generell zu ersetzen. Es ist aber keine klassische Passiversatzform. Der Satz steht dann im Aktiv! Hier musst du auf die Zeitformen achten!

Beispiele:

Passiv:

Mitarbeiter werden heute oft in Teilzeit oder nur befristet eingestellt.

Alternative mit „man“:

Man stellt Mitarbeiter heute oft in Teilzeit oder nur befristet ein.

Passiv:

Den Mitarbeitern sind ergonomische Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt worden.

Alternative mit „man“:

Man hat den Mitarbeitern ergonomische Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt.

Klassische Formen / Passiv mit Modalverben

Die klassischen Passiversatzformen können nur beim Passiv mit Modalverben verwendet werden! Man verwendet dabei die Modalverben können, müssen und sollen. Das Passiv mit Modalverben wird oft verwendet, um Regeln oder Aufgaben zu formulieren! Das Modalverb steht auf Position 2. Das Hilfsverb „werden“ steht hinter dem Partizip 2 im Infinitiv am Ende.

Beispiele / Passiv mit Modalverben:

Das Betriebsklima kann verbessert werden, indem man den Zusammenhalt durch Firmenevents fördert.

Nach mehr als 6 Stunden muss eine Pause eingehalten werden.



Passiversatz 1 / sein + zu + Infinitiv

Diese Form kann verwendet werden, wenn in dem Passivsatz die Modalverben können, müssen oder sollen vorkommt. Meistens interpretiert man diese Form als Notwendigkeit.

Beispiele

Passiv mit Modalverben:

Das Betriebsklima **kann verbessert werden**, indem man den Zusammenhalt durch Firmenevents fördert.

sein + zu + Infinitiv:

Das Betriebsklima **ist zu verbessern**, indem man den Zusammenhalt durch Firmenevents fördert.

Passiv mit Modalverben:

Nach mehr als 6 Stunden **muss eine Pause eingehalten werden**.

sein + zu + Infinitiv:

Nach mehr als 6 Stunden **ist eine Pause einzuhalten**.

Passiversatz 2 / sich lassen + Infinitiv (am Ende)

Diese Form kann nur mit dem Modalverb können verwendet werden.

Beispiele:

Passiv mit Modalverben:

Das Betriebsklima **kann verbessert werden**, indem man den Zusammenhalt durch Firmenevents fördert.

sich lassen + Infinitiv:

Das Betriebsklima **lässt sich verbessern**, indem man den Zusammenhalt durch Firmenevents fördert.



Passiversatz 3/ sein + Adjektiv auf -bar oder -lich

Diese Form kann nur mit dem Modalverb können verwendet werden. Es ist aber schwer zu entscheiden, ob man das Adjektiv auf -bar oder -lich bildet. Du solltest also vorsichtig sein!!!

Beispiele

Passiv mit Modalverben:

Eine ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze **kann** in jedem Büro **realisiert werden**.

sein + Adjektiv auf -bar:

Eine ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze **ist** in jedem Büro **realisierbar**.

sein + Adjektiv auf -lich:

Die neuen Regeln zur Arbeitssicherheit **sind missverständlich**.

Passiv mit Modalverb:

Die neuen Regeln zur Arbeitssicherheit **können missverstanden werden**.

Passiversatz 4 / zu + Partizip 1 +Nomen

Diese Form kann mit den Modalverben können oder müssen verwendet werden. Sie ist eigentlich ein Partizipialattribut, dass für einen Relativsatz im Passiv mit einem Modalverb steht. Sie ist schwierig zu Bilden. Es reicht, wenn du sie verstehst.

Beispiele:

Passiv mit Modalverben:

Die Regeln zur Datensicherheit **müssen** sofort **umgesetzt werden**.

sein + zu + Partizip 1 + Nomen:

Das **sind sofort umzusetzende** Regeln zur Datensicherheit.

Passiv mit Modalverben:

Die Schreibtische **können** leicht in der Höhe **angepasst werden**.

sein + zu + Partizip 1 + Nomen:

Das **sind leicht in der Höhe anzupassende** Schreibtische.

